

Lehrveranstaltungsevaluation im Wintersemester 2019/2020

der

Mercator School of Management

Fakultät für Betriebswirtschaftslehre

der Universität Duisburg-Essen

Campus Duisburg

Lehrstuhl:

Wirtschaftspädagogik und Wirtschaftsdidaktik

Veranstaltung:

Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Prof. Dr. Bienengräber)

Der Dekan

Prof. Dr. Thomas Bienengraber

Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik (WiSe 19/20)

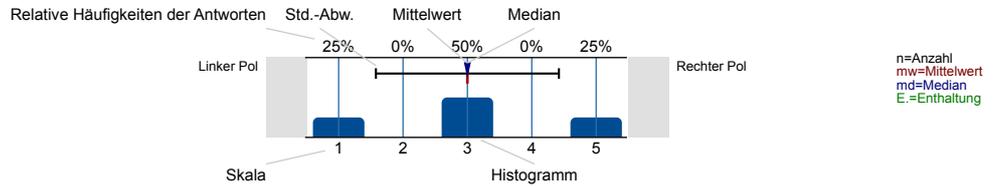
Erfasste Fragebögen = 45



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

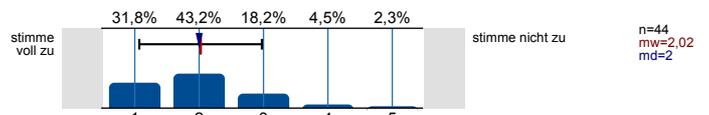
Legende

Fragetext

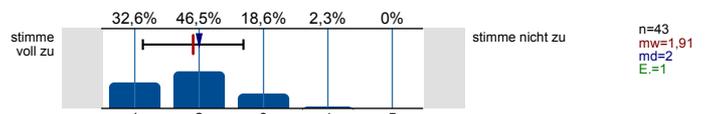


Struktur und Aufbau

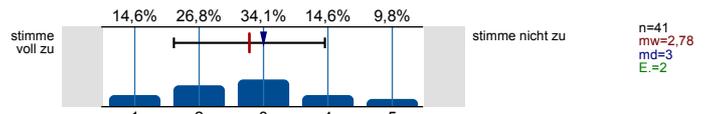
Die Lernziele der Veranstaltung werden deutlich gemacht.



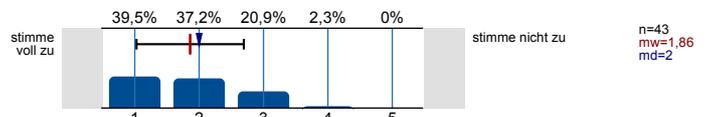
Anforderungen (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) werden deutlich dargestellt.



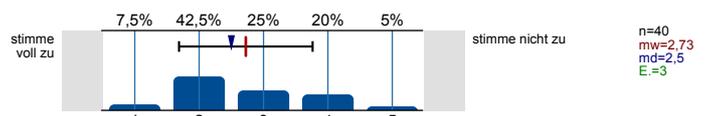
Die Inhalte der Veranstaltung knüpfen an mein Vorwissen an.



Die Inhalte der Einzeltermine werden verständlich in einen thematischen Gesamtzusammenhang eingeordnet.

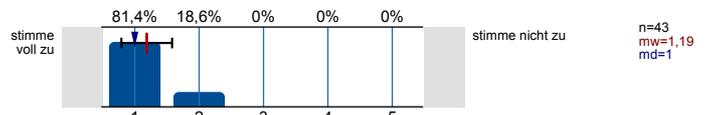


Prüfungsanforderungen werden deutlich dargestellt.



Die Lehrperson...

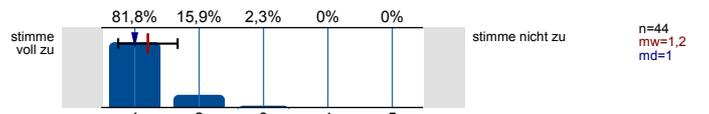
...wirkt bei den Einzelterminen auf mich gut vorbereitet.



...zeigt ausgeprägtes Interesse am Lernerfolg der Studierenden.



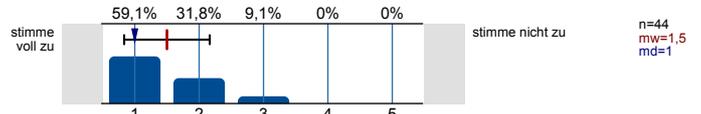
...fördert Fragen und aktive Mitarbeit der Studierenden.



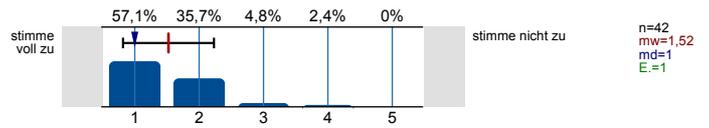
...geht auf Fragen bzw. Anmerkungen der Studierenden angemessen ein.



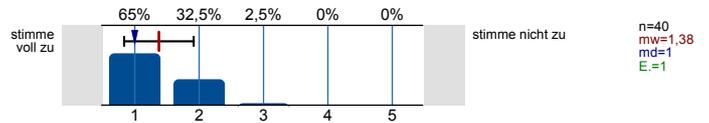
...sorgt für eine ruhige Arbeitsatmosphäre.



...schafft ein meiner Ansicht nach konstruktives Lernklima.

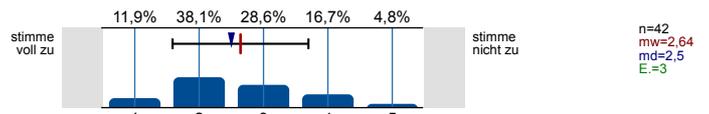


...steht mir bei Bedarf für Rückfragen und weitere Hilfestellung ausreichend zur Verfügung.

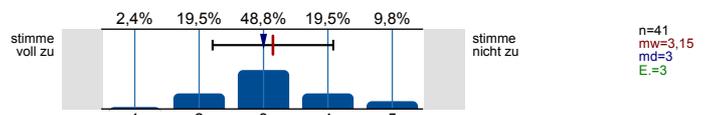


Ich habe den Eindruck, dass die Mehrheit der Studierenden in dieser Veranstaltung...

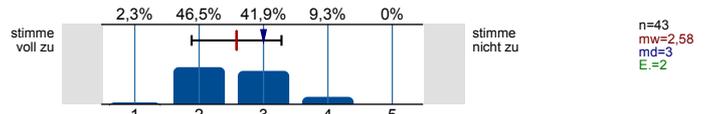
...die Einzeltermine regelmäßig besuchen.



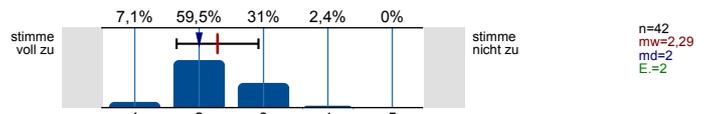
...sich ausreichend auf die Einzeltermine vorbereiten.



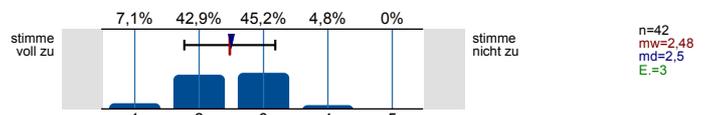
...sich, soweit möglich, aktiv an der Veranstaltung beteiligen.



...die Veranstaltung aufmerksam und interessiert verfolgen.

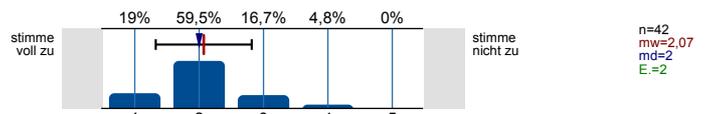


...ausreichend zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.



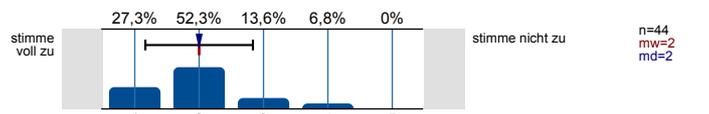
Hilfsmittel

Falls Hilfsmittel zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (z.B. Skript, Folien, E-Learning-Angebote) zur Verfügung gestellt werden: Diese Hilfsmittel empfinde ich als hilfreich.



Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten

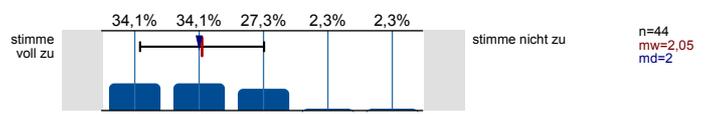
Die Lehr-/Lerninhalte werden verständlich vermittelt bzw. aufbereitet.



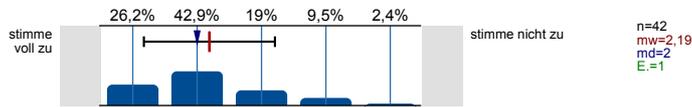
Dem Tempo bei der Vermittlung bzw. Erarbeitung von Lehr-/Lerninhalten kann ich gut folgen.



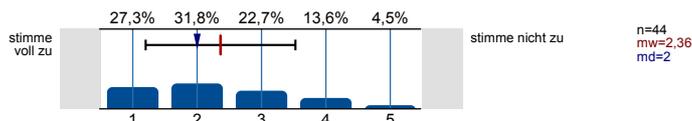
Ein Bezug zwischen Veranstaltungsinhalten und Berufsfeld bzw. Anwendung wird hergestellt.



Das Lernarrangement versetzt mich in die Lage, Inhalte selbstständig zu vertiefen.

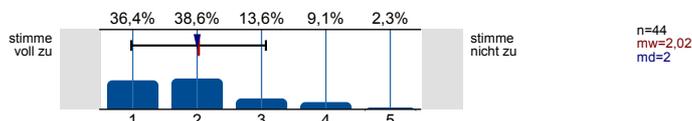


Die Anforderungen im Rahmen der Veranstaltung (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) kann ich erfüllen.

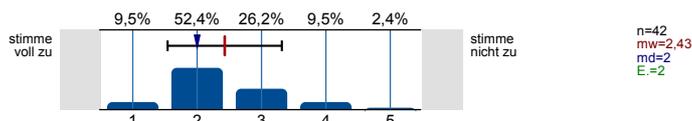


Die Veranstaltung trägt dazu bei, dass...

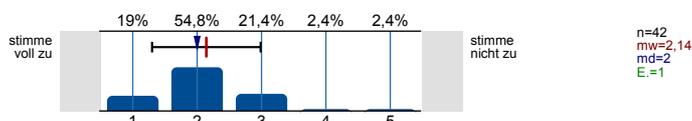
...ich grundlegende Sachverhalte zum behandelten Themengebiet wiedergeben kann.



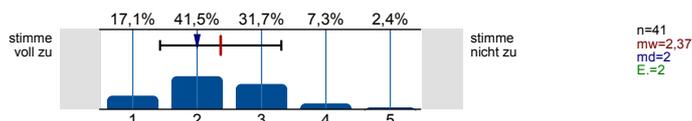
...ich in der Lage bin, eine typische Frage- bzw. Problemstellung des behandelten Themengebiets zu bearbeiten.



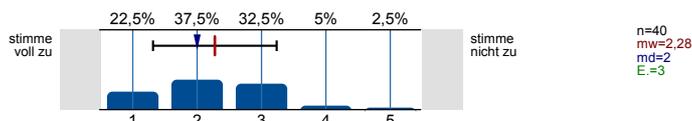
...ich Grenzen und Möglichkeiten behandelte Lehr-/ Lerninhalte (z.B. Widersprüche zwischen verschiedenen Modellen oder Verfahren) kritisch diskutieren kann.



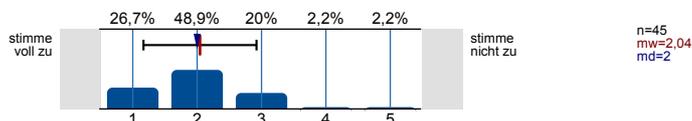
...ich meine fachmethodischen Kompetenzen (z.B. naturwissenschaftliche Arbeitsweisen, Methoden der Textanalyse, Methoden empirischer Sozialforschung) durch den Besuch der Veranstaltung verbessere.



...ich meine Kompetenz zu selbstständigem Arbeiten verbessere.

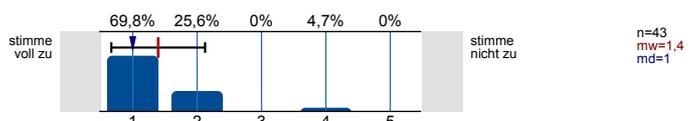


...ich mich für das behandelte Thema interessiere.

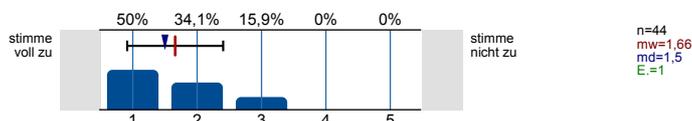


Lernraumbedingungen

Das Verhältnis der Studierenden-Anzahl zur Raumgröße ist aus meiner Sicht akzeptabel.

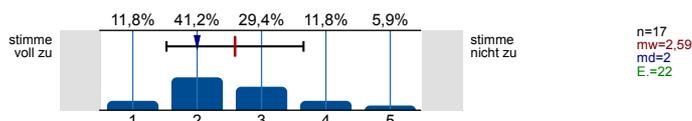


Die Ausstattung des Lernraums (Möbiliar, Medientechnik, ggf. Gestaltung der Lernplattform im Rahmen von E-Learning etc.) empfinde ich als zweckdienlich.

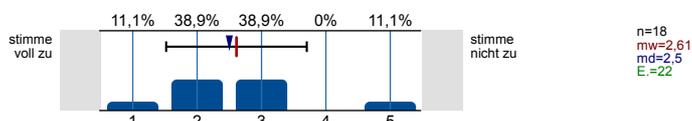


Übungsaufgaben...

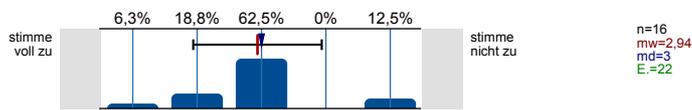
...passen zum Inhalt der zugehörigen Vorlesung.



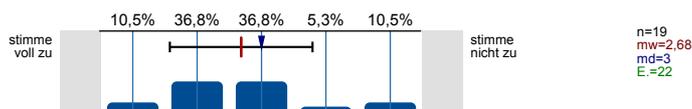
...tragen zum vertieften Verständnis der Inhalte bei.



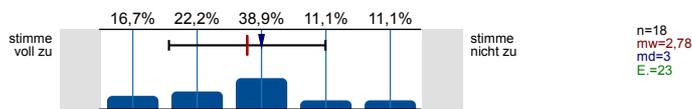
...tragen dazu bei, ich Theorie und Praxis besser verknüpfen kann.



...werden klar und verständlich gestellt.

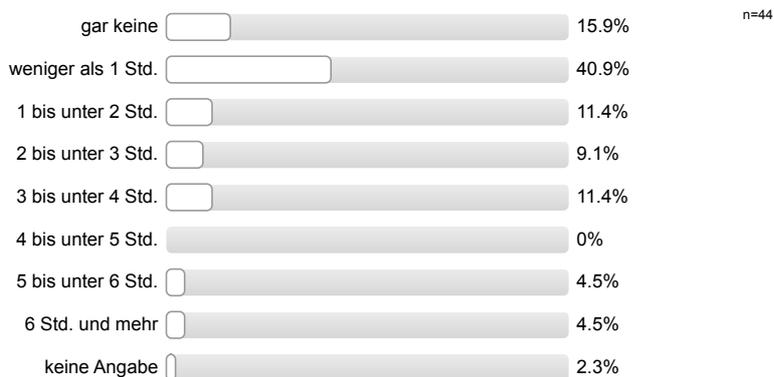


...werden nachvollziehbar besprochen bzw. korrigiert.



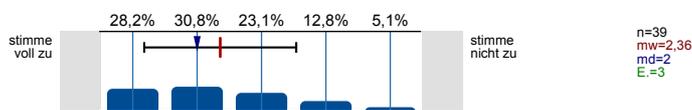
Workload

Wie viel Zeit verwenden Sie pro Woche durchschnittlich für die Vor- und Nachbereitung dieser Veranstaltung (ohne Präsenzzeit in der Veranstaltung!)?

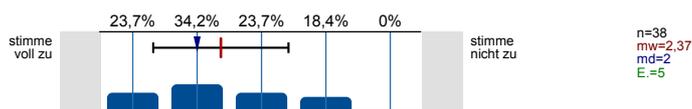


Workload

Den von mir für diese Veranstaltung zu erbringenden Vor- und Nachbereitungsaufwand kann ich insgesamt zeitlich leisten.

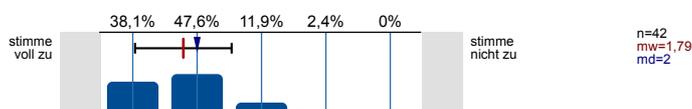


Mein Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung deckt sich mit dem für vergleichbare andere Veranstaltungen, die ich selbst besuche oder besucht habe.

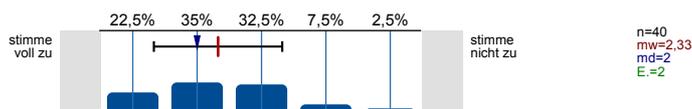


Gesamtbewertung

Das Anforderungsniveau der Veranstaltung war bisher für mich insgesamt angemessen.

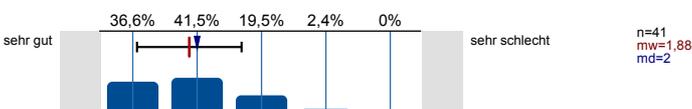


Diese Veranstaltung hatte für mich bis jetzt einen hohen Lerneffekt.



Gesamtbewertung

Alles in allem: Wie bewerten Sie diese Veranstaltung bisher?



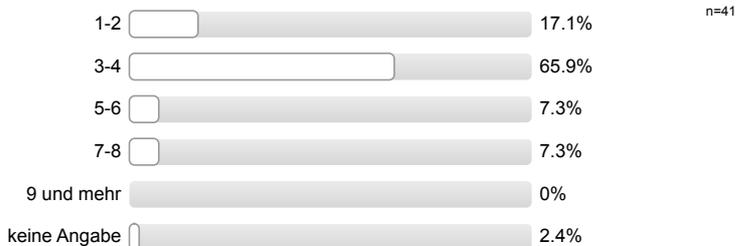
Soziodemografie

Ihr Geschlecht:

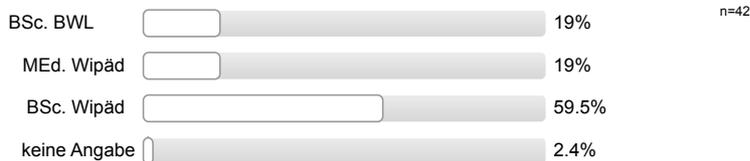


Soziodemografie

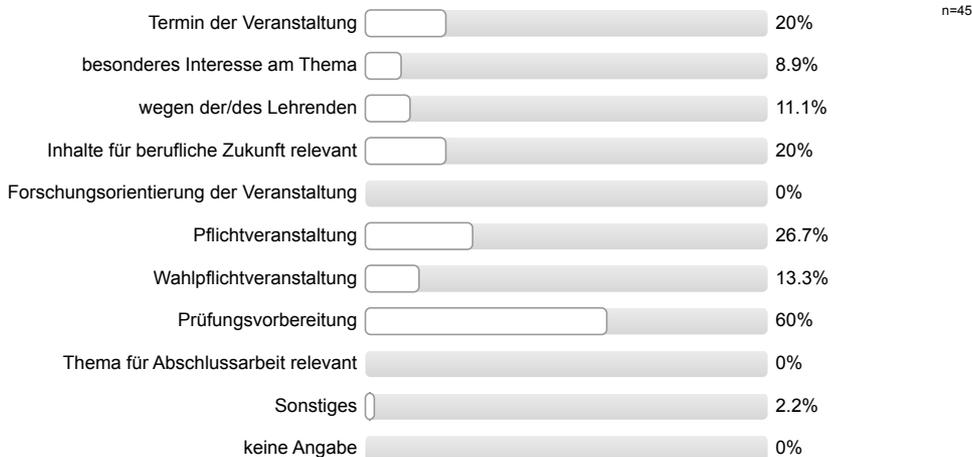
In welchem Fachsemester studieren Sie?



Innerhalb welches Studiengangs besuchen Sie diese Veranstaltung?



Aus welchen der folgenden Gründe besuchen Sie diese Veranstaltung? (Mehrfachnennung möglich.)

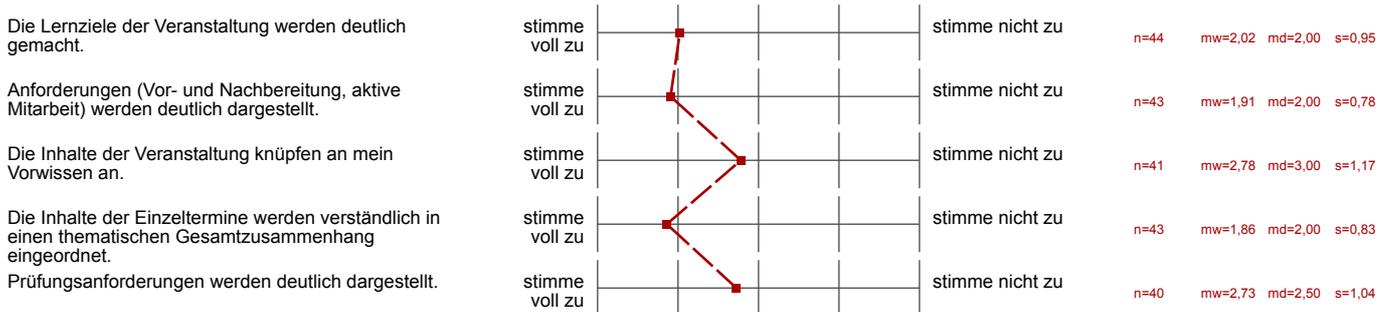


Profillinie

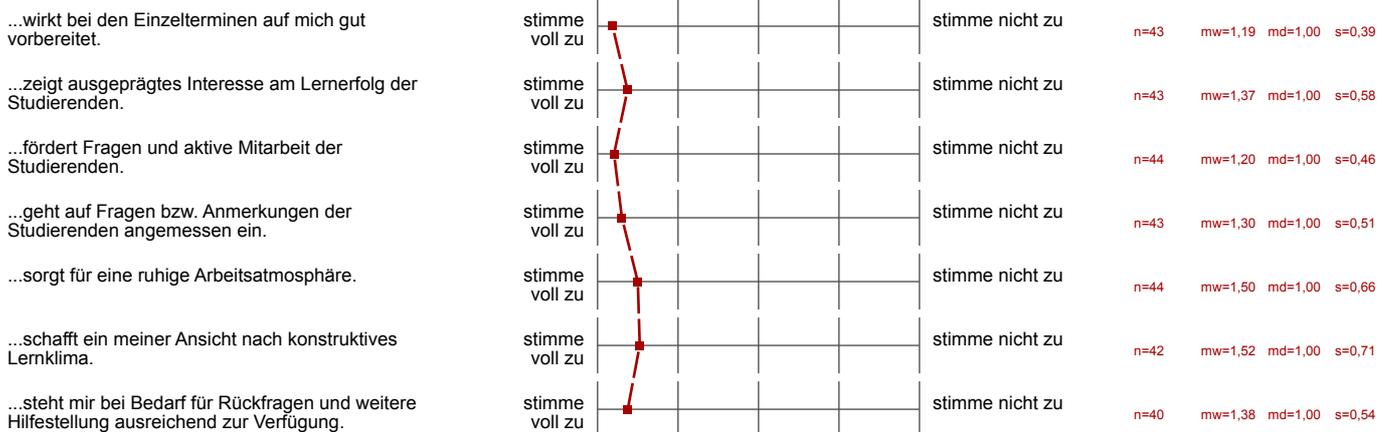
Teilbereich: Betriebswirtschaftslehre
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Thomas Bienengräber
 Titel der Lehrveranstaltung: Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik (MSM1920_09)
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

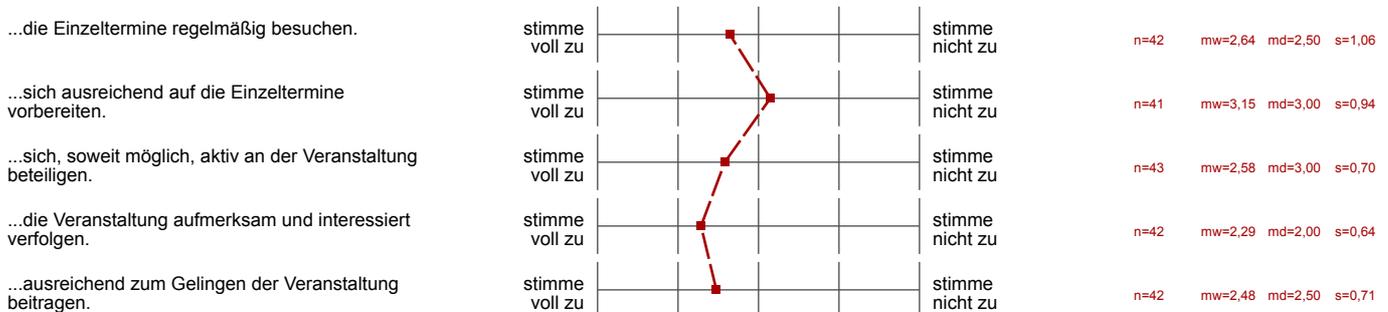
Struktur und Aufbau



Die Lehrperson...

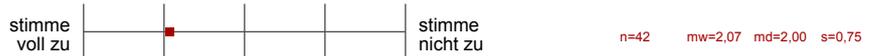


Ich habe den Eindruck, dass die Mehrheit der Studierenden in dieser Veranstaltung...



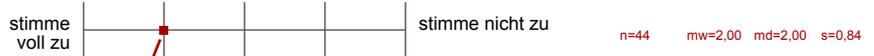
Hilfsmittel

Falls Hilfsmittel zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (z.B. Skript, Folien, E-Learning-Angebote) zur Verfügung gestellt werden: Diese

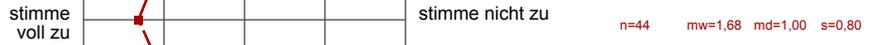


Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten

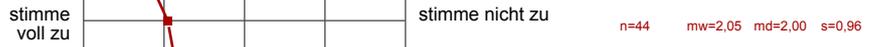
Die Lehr-/Lerninhalte werden verständlich vermittelt bzw. aufbereitet.



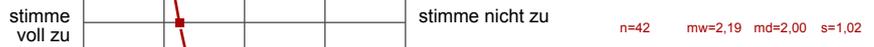
Dem Tempo bei der Vermittlung bzw. Erarbeitung von Lehr-/Lerninhalten kann ich gut folgen.



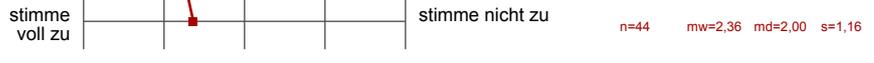
Ein Bezug zwischen Veranstaltungsinhalten und Berufsfeld bzw. Anwendung wird hergestellt.



Das Lernarrangement versetzt mich in die Lage, Inhalte selbstständig zu vertiefen.

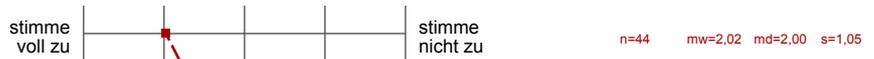


Die Anforderungen im Rahmen der Veranstaltung (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) kann ich erfüllen.

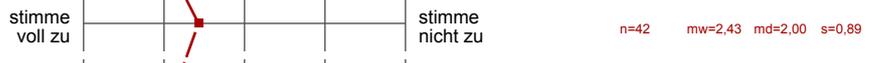


Die Veranstaltung trägt dazu bei, dass...

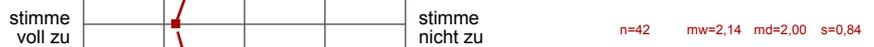
...ich grundlegende Sachverhalte zum behandelten Themengebiet wiedergeben kann.



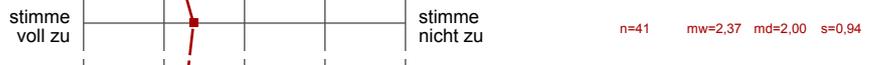
...ich in der Lage bin, eine typische Frage- bzw. Problemstellung des behandelten Themengebiets zu bearbeiten.



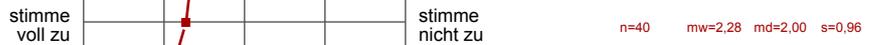
...ich Grenzen und Möglichkeiten behandelter Lehr-/Lerninhalte (z.B. Widersprüche zwischen verschiedenen Modellen oder Verfahren) kritisch



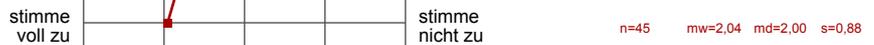
...ich meine fachmethodischen Kompetenzen (z.B. naturwissenschaftliche Arbeitsweisen, Methoden der Textanalyse, Methoden empirischer



...ich meine Kompetenz zu selbstständigem Arbeiten verbessere.

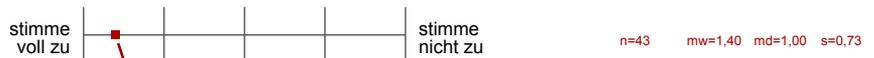


...ich mich für das behandelte Thema interessiere.

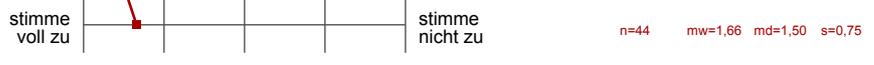


Lernraumbedingungen

Das Verhältnis der Studierenden-Anzahl zur Raumgröße ist aus meiner Sicht akzeptabel.

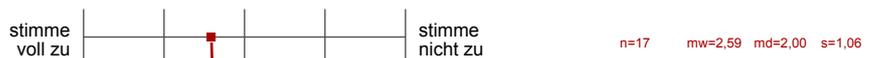


Die Ausstattung des Lernraums (Möbiliar, Medientechnik, ggf. Gestaltung der Lernplattform im Rahmen von E-Learning etc.) empfinde ich als

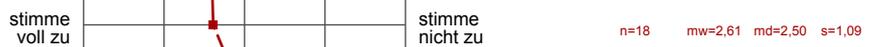


Übungsaufgaben...

...passen zum Inhalt der zugehörigen Vorlesung.



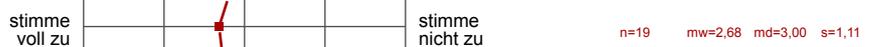
...tragen zum vertieften Verständnis der Inhalte bei.



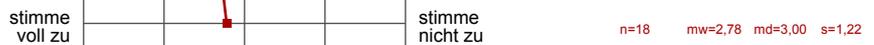
...tragen dazu bei, ich Theorie und Praxis besser verknüpfen kann.



...werden klar und verständlich gestellt.

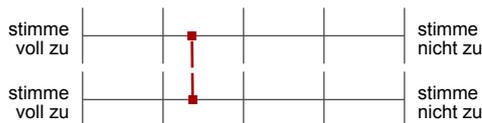


...werden nachvollziehbar besprochen bzw. korrigiert.



Workload

Den von mir für diese Veranstaltung zu erbringenden Vor- und Nachbereitungsaufwand kann ich insgesamt zeitlich leisten.
 Mein Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung deckt sich mit dem für vergleichbare andere Veranstaltungen, die ich selbst besuche oder



n=39 mw=2,36 md=2,00 s=1,18

n=38 mw=2,37 md=2,00 s=1,05

Gesamtbewertung

Das Anforderungsniveau der Veranstaltung war bisher für mich insgesamt angemessen.
 Diese Veranstaltung hatte für mich bis jetzt einen hohen Lerneffekt.



n=42 mw=1,79 md=2,00 s=0,75

n=40 mw=2,33 md=2,00 s=1,00

Gesamtbewertung

Alles in allem: Wie bewerten Sie diese Veranstaltung bisher?



n=41 mw=1,88 md=2,00 s=0,81

Offene Kommentare der Studierenden:

a) „Was hat Ihnen an dieser Veranstaltung bisher besonders gut gefallen?“

- Der Lehrende nimmt sich die Zeit alle Fragen zu beantworten.
- Die guten Erklärungen und die Praxisbeispiele.
- Der Motivation des Professors und das Miteinander auf dem Wochenendseminar.
- Die Art der Vorlesung und die Einbeziehung der Studierenden.
- Das Interesse und die Passion des Lehrenden.
- Dass auch Themen abseits des klausurrelevanten Inhaltes besprochen werden.
- Die Begeisterung des Dozenten für die Lerninhalte.
- Dass der Professor bemüht war, Beispiele aus der Praxis mit einzubeziehen und wirklich will, dass wir das Thema verinnerlichen.
- Die Erklärungsweise des Professors.
- Dass häufig wiederholt wird, was wir nicht verstanden haben.
- Die Lernatmosphäre und die Erklärungsweise.
- Die guten und anschaulichen Beispiele.
- Dass auf Fragen immer eingegangen wird.
- Der Lehrende ist gut strukturiert und sehr engagiert. Er geht sehr auf die Studierenden ein und holt diese immer gut ab.
- Die Hospitationen bei der IHK und dem BFW-Oberhausen.
- Der Professor ist sehr nett und erklärt gut. Er sorgt für eine ruhige Atmosphäre und geht auf die Mitarbeit der Studierenden ein. Anstatt eines Monologs findet ein Dialog statt.
- Der Professor erklärt gut und weckt das Interesse der Studierenden.
- Dass sich der Professor mit uns auf ein Wochenendseminar begeben hat.
- Der Lehrende stellt viele Verständnisfragen.
- Die interessante Gestaltung der Vorlesung und die erste Wissensabfrage über die Internetseite.
- Prof. Bienengrabers Leidenschaft für die Wirtschaftspädagogik und die Motivation zur aktiven Mitarbeit.
- Die Lebendigkeit der Veranstaltung.
- Der kritische Diskurs und die Aufforderung dazu.

b) „Was könnte künftig besser gemacht werden?“

- Die Themenübersicht des Wochenendseminars sollte für alle Kursteilnehmer zur Verfügung gestellt werden.
- Altklausuren sollten zur Verfügung gestellt werden.
- Es sollte eine klare Einsicht geben, welche Themen im kostenpflichtigen Seminar behandelt werden.

- Manchmal werden Beispiele zu ausführlich erläutert. Man könnte in Zukunft kompakter erklären. Es sollte mehr Praxisbezug geben. Seminaaraufgaben und –literatur sollte zur Verfügung gestellt werden.
- Klarer darstellen, was in der Klausur verlangt wird.
- Bitte den Personen, die nicht am Seminar teilnehmen, die Themen verraten, die dort behandelt werden.
- Tutorien oder Übungen anbieten durch die man eine konkrete Vorstellung davon bekommt, wie eine Klausur aufgebaut sein könnte.
- Das Skript in gewissen Bereichen ausarbeiten, so dass man sich bei einer verpassten Vorlesung selbst in das Thema einarbeiten kann.
- Die Zusammenhänge könnten besser dargestellt werden, so dass die damit verbundene Intention des Lehrenden deutlich wird, zum Beispiel durch verständlichere Beispiele.
- Bitte mehr klausurorientierte Vorlesungen anbieten.
- Die Veranstaltungszeit könnte verändert werden.
- Es sollten mehr Wissensabfragen stattfinden.
- Übungsaufgaben könnten in der letzten Vorlesung gemeinsam besprochen werden.
- Das Seminar sollte kostenlos in der Universität stattfinden.
- Zu jeder Vorlesung könnte es eine Übungsaufgabe geben.